L-1-139-4: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen Tobias Schreiner (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 139 bis 140 einfügen:

Die Berliner Wirtschaft benötigt außerdem exzellent ausgebildete Arbeits- und Fachkräfte, welche für die Herausforderungen und Anforderungen einer digitalisierten Wirtschaft gerüstet sind. Hier wollen wir bereits in der ersten Bildungsphase - in Kitas, Grundschulen, weiterführenden Schulen und Berufsschulen - junger Menschen ansetzen. Wir wollen uns dafür einsetzen, mit einem Pilotversuch an Berliner Schulen ein Schulfach einzuführen, das sich der digitalen Bildung widmet. Schüler*innen sollen dadurch Wissen in der Informatik und digitalen Technologien aufbauen, das sie darauf vorbereitet, wie Sie mithilfe digitaler Technologien wirtschaftliche und besonders ökologische Fragestellungen beantworten können.

Begründung

Die Digitalisierung ist ein grundlegender Baustein für die nachhaltige Transformation unserer Wirtschaft. Die Fach- und Arbeitskräfte von morgen, egal ob in der Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung oder Kultur müssen dafür gerüstet sein, den Herausforderungen, welche mit der Digitalisierung einhergehen, begegnen zu können. Neben grundlegenden Kompetenzen in der Informatik muss es darum gehen, digitale Technologien und deren Anwendung zu verstehen, um aus jungen Schüler*innen digital "mündige" Bürger*innen zu machen. Nur so ist ein zielgerichteter Einsatz der Digitalisierung für den nachhaltigen Umbau unserer Wirtschaft und Gesellschaft möglich.

Unterstützer*innen

Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow), Louis Jarvers (KV Berlin-Mitte), Michael Blöcher (KV Berlin-Mitte), Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte), Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte), Marie Bierganz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Matthias Kruppa (KV Berlin-Mitte)